

Meine soziale Dienstleistung!

Der Mittwoch- und Donnerstagnachmittag ist für mich etwas Besonderes. An diesen beiden Tagen haben wir die soziale Dienstleistung auf unserem Tagesplan. Wir holen alte Leute (Menschen) vom Altersheim in Bad Radkersburg ab, zum Spazieren gehen. Mit meiner Gruppe gehen wir nach der Mittagspause los und im Altersheim angekommen gehe ich gleich zu Herrn Fasching und hole ihn ab. Manchmal, im Winter, oder wenn es kalt ist, helfe ich ihm beim Jacke anziehen. Die Schwester zieht ihm die Plastikschuhe aus und dann zieht sie ihm andere an.

Wir gehen dann meistens einen Kaffee trinken. Dann trinkt er beim Tisch seinen Kaffee. Dann gehen wir los. Wir fahren eine große Runde durch den Park, der Franz tut schon immer vorwarten, er freut sich schon sehr auf uns. Ich freue mich auch schon auf's Ausfahren. Während der Fahrt, wenn wir unterwegs sind, reden wir miteinander. Er gibt mir was vor und irgendwann komme ich dann. Es kommt immer darauf an ob er Lust und Laune. Ich mache die Dienstleistung gerne, dass der Franz auskummt und a bissl dumadum kummt.

So bringt die Dienstleistung, von mir selbst gemacht, dem Franz und mir Freude.